

## **Beschlussvorlage der Verwaltung Nr.: 20172146**

**Status:** öffentlich

**Datum:** 31.08.2017

**Verfasser/in:** Vieregge, Christian

**Fachbereich:** Jugendamt

Bezeichnung der Vorlage:

Freigabe der Mauer im Westpark als Freifläche für Graffiti-Gestaltung

Beschlussvorschriften:

### **Beratungsfolge:**

Gremien:

Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstermin:

21.09.2017

Zuständigkeit:

Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Da die Zuständigkeit für diese Fläche überörtlich zu entscheiden ist, beschließt der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung die Freigabe der Mauer im Westpark als Freifläche für Graffiti-Gestaltung.

### **Begründung:**

Das im Jahre 2001 im Jugendhilfeausschuss verabschiedete Graffitikonzept ist im Teilbereich „Graffiti-Freiflächen“ fester Bestandteil der Jugendarbeit in Bochum. Die zur Zeit in der aktuellen Liste der Freiflächen bezeichnenden Orte sind nach wie vor stark frequentiert und in der Sprayerszene äußerst beliebt.

Gegenwärtig stehen in Bochum 22 städtische Flächen zum Aufsprayen von Graffiti zur Verfügung, an denen zu jeder Tages- und Nachtzeit Künstler\_innen arbeiten können. Für den Umgang mit den Freiflächen gibt es ein kleines Regelwerk in dem u.a. darauf hingewiesen wird, keinen Müll zu hinterlassen, keine Verkehrsgefährdung zu verursachen und die Faustregel: „Du bist mindestens so gut wie der Writer, den Du gerade übermalst“.

Von den 22 Freiflächen hat sich die Zentrale Ein- und Ausfahrt Universität-Mitte zu einem bedeutenden und überregional bekannten Standort entwickelt. Die Qualität der hier legal und ohne Zeitdruck entstandenen Graffiti unterscheiden sich deutlich von den im Alltag sichtbaren illegalen Graffiti.

Das Sprühen von Graffiti im Westpark ist bislang nicht erlaubt, dennoch finden sich dort viele Tags und eilig hingesprühte Bilder. Der Standort Westpark beinhaltet für Graffiti ein großes Potential. Der Park ist stark besucht und bietet den Künstler\_innen ein großes Publikum. Andererseits ist ein stärker werdendes Interesse in der Bevölkerung an Streetart und Graffiti spürbar. Die Graffiti-Freiflächen werden regelmäßig von interessierten Bürger\_innen aller Altersklassen besucht und die Freifläche an der Ruhr Uni war sogar schon Teil eines künstlerischen Stadtrundgangs. Nicht zuletzt wurden durch die Präsentation der hochwertigen Bilder

an den Freiflächen auch private Aufträge von Bürger\_innen an die Künstler\_innen vergeben.

Der Verein „Streetart/Graffiti Bochum e.V.“ möchte in diesem Oktober die große Mauer im Zuge des „Transurban Street-Art Festivals“ von lokalen Graffiti-Künstler\_innen professionell gestalten lassen. Anschließend würde die Mauer auf beiden Seiten zu einer weiteren legalen Freifläche für Graffiti werden. Dazu gehören auch die im Park befindlichen Regenunterstände.

Standort und Projekt wurden mit dem Planungsamt und dem Grünflächenamt besprochen und abgestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

*Mittelbedarf für die Durchführung der Maßnahmen:*

*Jährliche Folgekosten (gemäß beiliegender Berechnung):*

**Anlagen:**

Bescheinigung 02.08.2017

Foto Mauer Westpark